



Type
181004

Funktion

Dieser handliche Magnetpolprüfer erzeugt eine sofortige, verzögerungsfreie Anzeige des Magnetpoles. Ein einfacher Taster aktiviert die interne Elektronik, die dann augenblicklich den entsprechenden Magnetpol durch eine Leuchtdiode anzeigt. Die grüne LED markiert den Südpol und die rote den Nordpol. In der Spitze des in Form eines Schreibgerätes ausgeführten Polprüfers ist der Sensor untergebracht. Die schwarze Markierung kennzeichnet die Mitte und Lage des Sensors. Durch den geringen Abstand des Sensors vom zu prüfenden Magneten kann auch eine kleine Polteilung erkannt werden. Wechselt die Leuchtdiode beim Überstreichen des Magneten von grün auf rot, so wird dadurch der Übergang eines Südpols zum Nordpol gekennzeichnet. Ebenfalls kann die neutrale Zone des Magneten exakt ermittelt werden. Es wird vorausgesetzt, dass der Polprüfer hierbei senkrecht auf dem Magneten steht.

Bei **mechanischen Polprüfern** kann es vorkommen, dass durch Impulsfelder der Sensormagnet ummagnetisiert wird. Dies resultiert in einer entgegengesetzten Anzeige der Magnetpole. Hierdurch kann es zu fatalen Folgen bei der Montage von Magneten kommen. Mechanische Polprüfer haben weiterhin den Nachteil, dass der Drehmagnet in einer empfindlichen und leichtgängigen Lagerung gehalten werden muss. Dies führt einerseits zu einer gewissen Trägheit der Anzeige und erfordert andererseits einen mechanischen Schutz des empfindlichen Magneten; dadurch entsteht ein Luftspalt zwischen dem

Sensormagneten und dem zu erfassenden Magnetpol. Feine Polteilungen und kleine Magnete sind deshalb nicht mehr zu erkennen.

Der **elektronische Magnetpolprüfer** reagiert ab einer Flussdichte von ca. 15 mT. Er ist robust gebaut, besitzt keine beweglichen Teile, reagiert trägheitslos und ist auch im Dunkeln sowie an weniger zugänglichen Stellen ablesbar. Selbst bei sehr hohen Magnetfeldern kann keine Ummagnetisierung oder Zerstörung des Sensors auftreten.

Anwendung

- ➞ Messung magnetischer Streufelder bei Verpackungen
- ➞ Spulentest
- ➞ Überprüfung der Magnetisierungsrichtung
- ➞ Hilfestellung bei der:
 - Montage von Motoren
 - Montage magnetischer Spannböcke
 - Fehleranalyse
 - Qualitätskontrolle von Multipolen

Technische Daten

Abmessungen	ca. 143 mm * 22 mm * 19 mm
Gewicht	ca. 31 g (inkl. Batterie)
Display	2 LED Anzeige (grün = Süd, rot = Nord)
Empfindlichkeit	±15 mT Schalthysterese
Temperaturbereich	0 °C bis 50 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C
Batterie	4 * 1,5 V Knopfzellen
Standardausstattung	Bedienungsanleitung, Batterie



Allgemeiner Hinweis

Die Aussagen sind in keiner Weise als Beratungsleistungen aufzufassen, sondern sind nur beschreibender Natur, ohne eigenschaftsbezogene Beschaffenheiten zu garantieren bzw. zuzusagen. Eine Haftung auf Grundlage der Aussagen in dieser Produktinformation ist, sofern nicht zwingende gesetzliche Haftungsbestände greifen, ausdrücklich ausgeschlossen. Alle Angaben nach bester Prüfung, jedoch ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der thyssenkrupp Magnettechnik.

Kontakt

thyssenkrupp Magnettechnik
 Zweigniederlassung der thyssenkrupp Schulte GmbH
 Johanniskirchstr. 71
 45329 Essen
 T: 0800 624 6387 (aus Deutschland), +49 201 946161-558 (int.)
 F: +49 201 946161-555
www.thyssenkrupp-magnettechnik.com
magnet@thyssenkrupp-materials.com